



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

SCHULE UND JUGENDHILFE

Jugendhilfeausschuss und
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 04.07.2017





Leistungen der Jugendhilfe

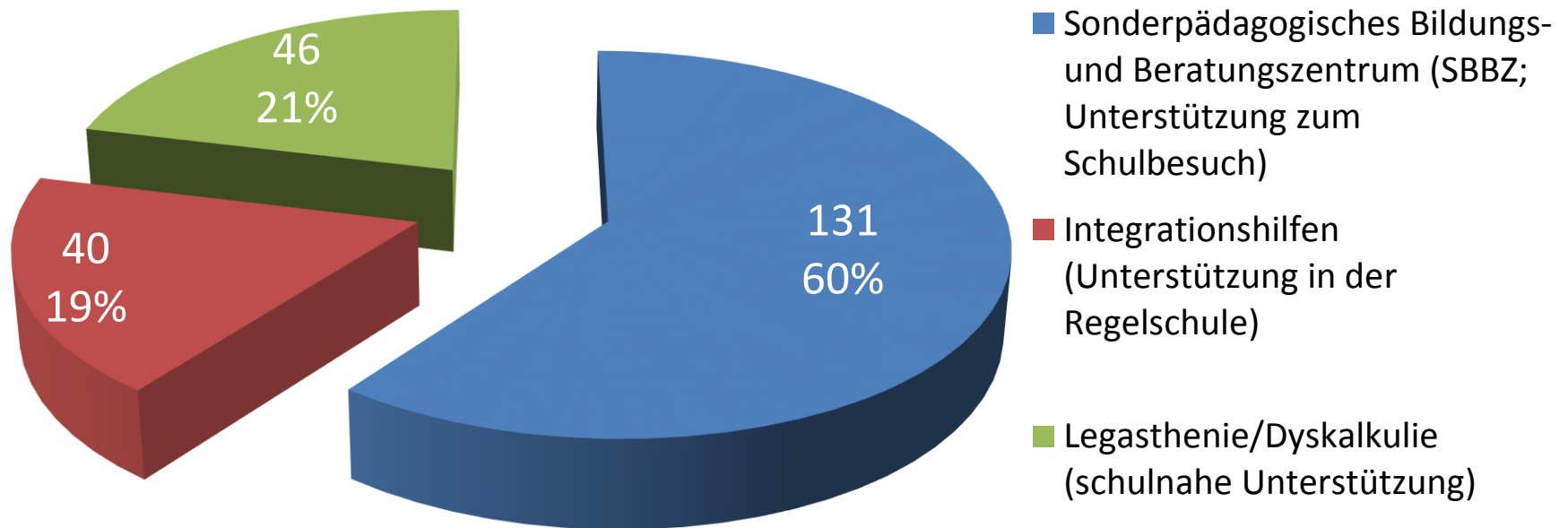
Engagement der Jugendhilfe im Zusammenhang mit Schule

- Soziale Trainingskurse für ganze Schulklassen als präventives Angebot
- Integrationshilfe als Einzelfallhilfen in der Regelschule
- Besuch eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums als Einzelfallhilfe
- Schulnahe Unterstützung in Form von Einzelfallhilfe Legasthenie/Dyskalkulie
- Kopf-Herz-Hand – Schulverweigerer



Leistungen der Jugendhilfe

217x Einzelfallunterstützung (Fallzahlen März 2017)

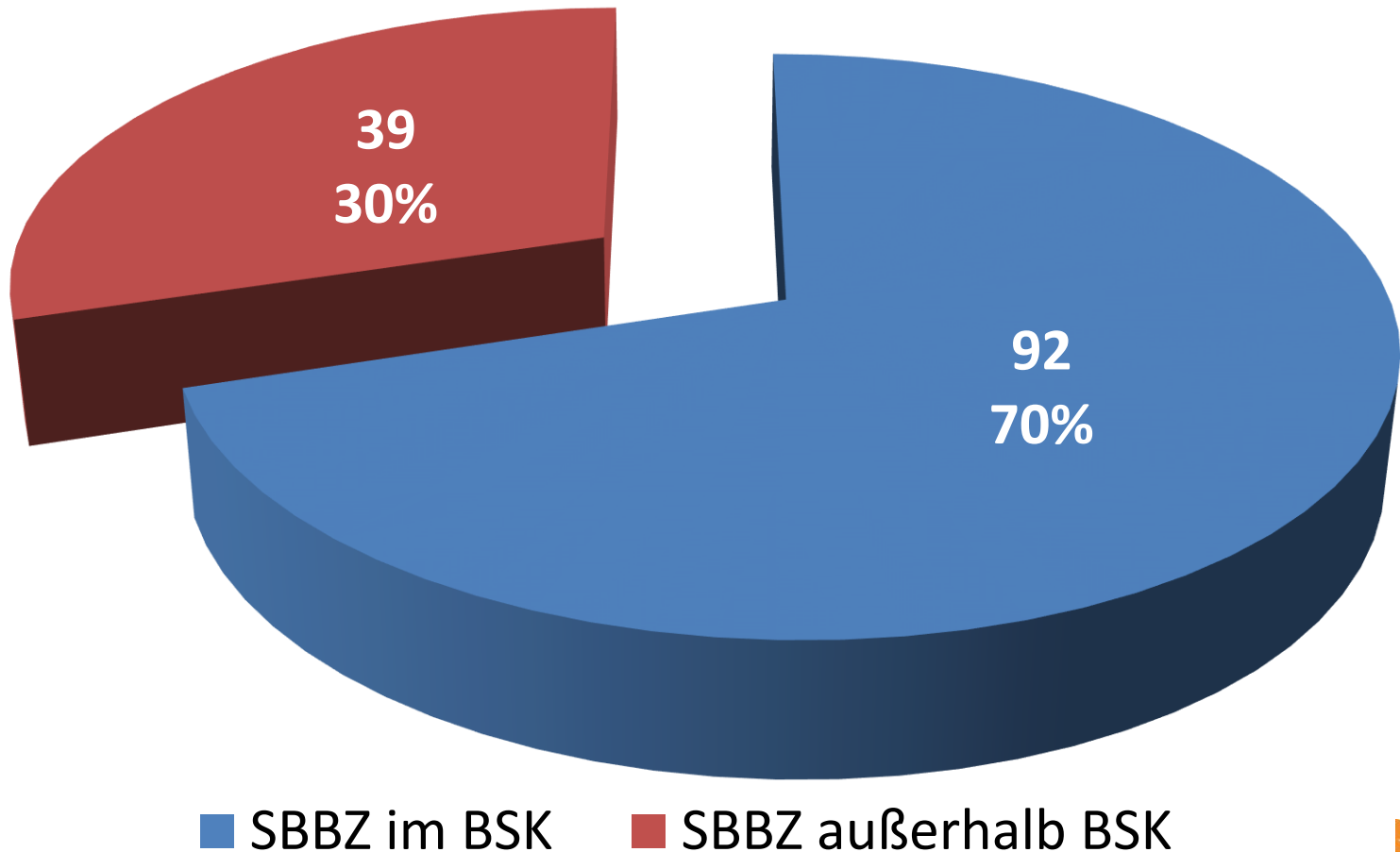


sowie 24 Soziale Trainingskurse für Schulklassen als präventives Angebot in der Regelschule im Schuljahr 2016/2017



Unterstützung zum Schulbesuch

131 junge Menschen besuchen ein SBBZ in und außerhalb des Bodenseekreises





Unterstützung zum Schulbesuch

Besuch der SBBZ ohne und mit weiterer Hilfe

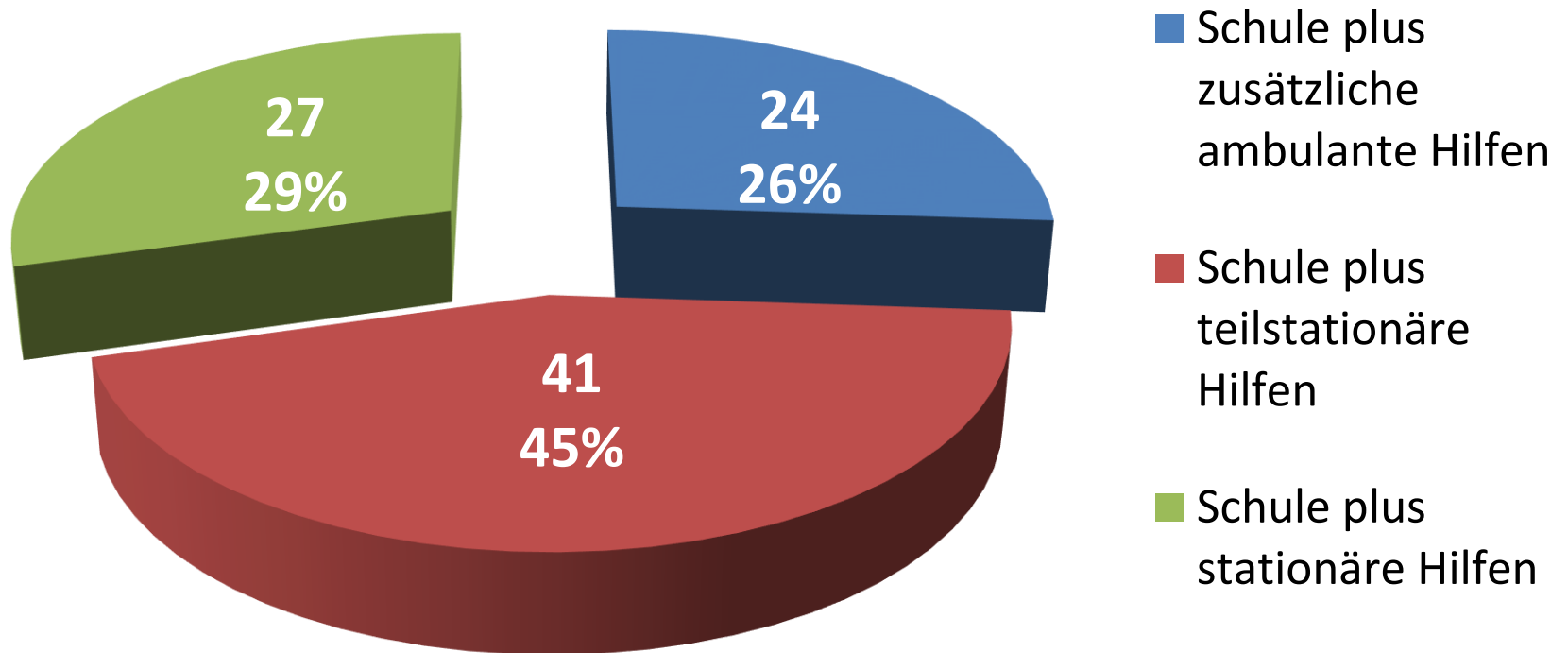


■ Schule ohne andere Hilfen ■ Schule plus andere Hilfen



Unterstützung zum Schulbesuch

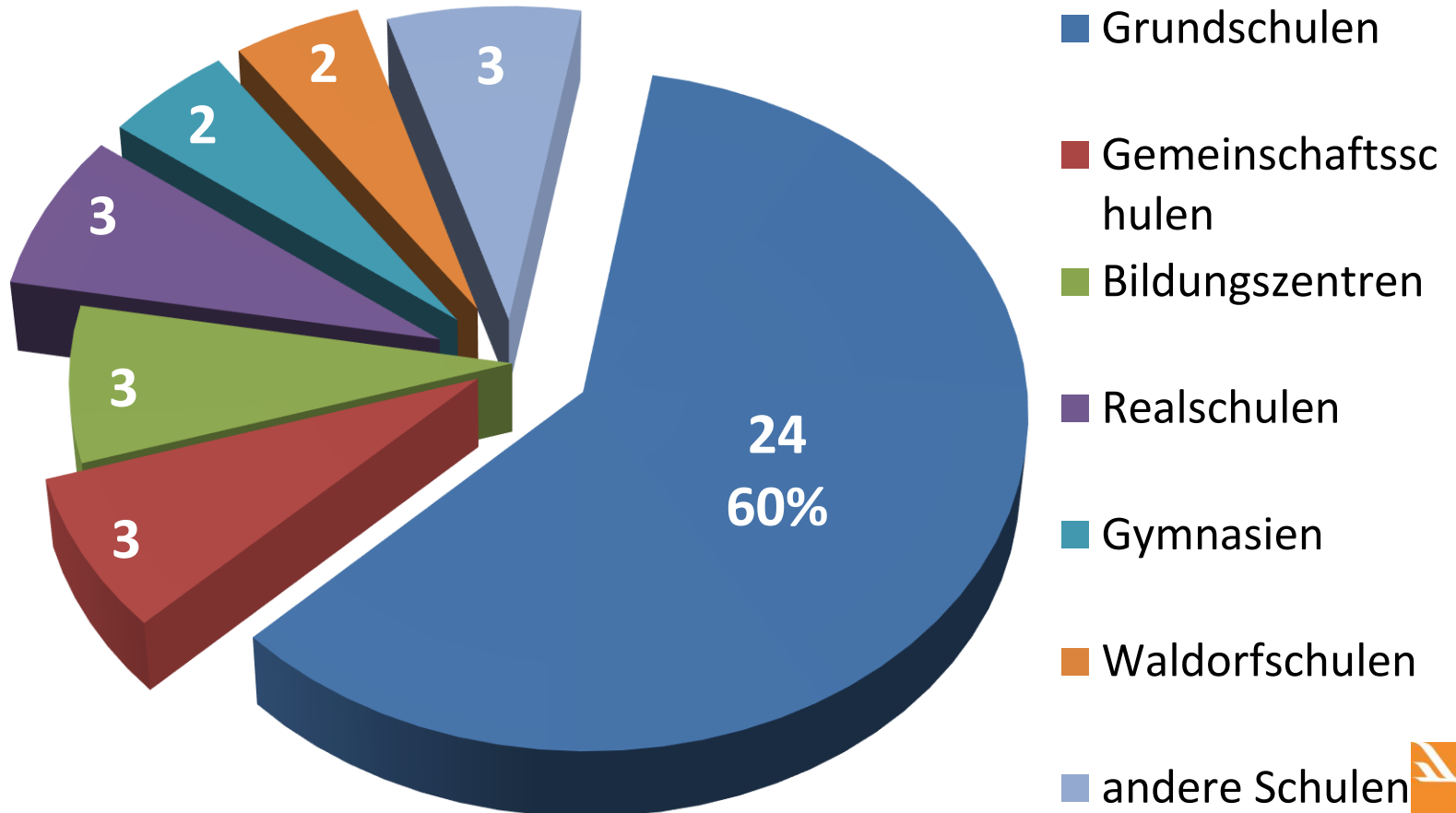
92 Junge Menschen und ihre Familien erhalten weitere Hilfen





Unterstützung in Schule

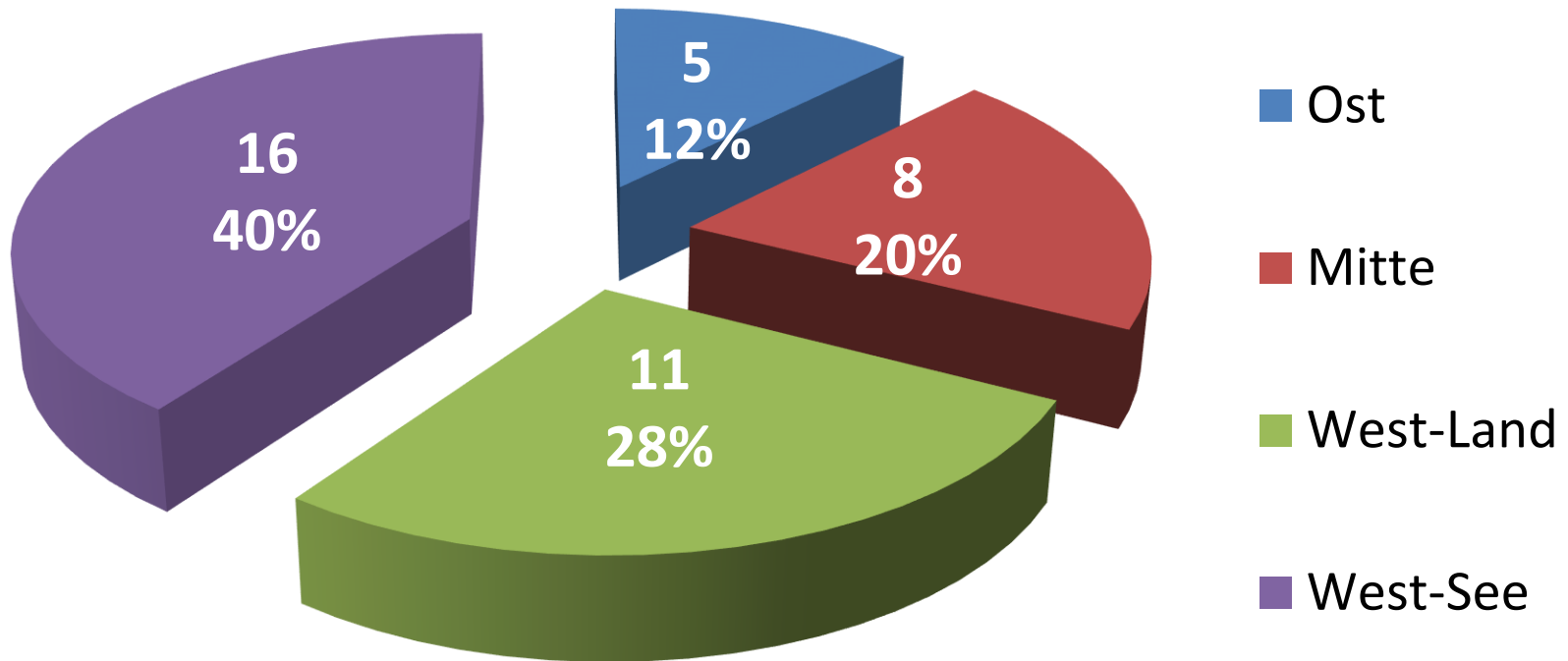
Integrationshilfen nach Schularten
(Zahlen mit Stand von März 2017)





Unterstützung in Schule

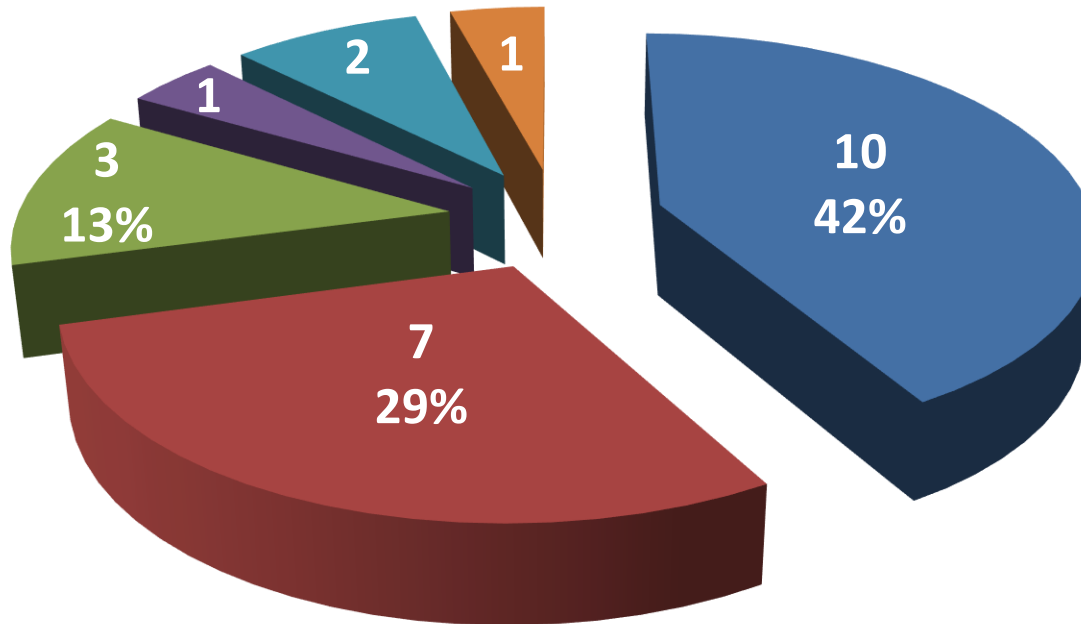
Integrationshilfen – regionale Verteilung





Präventives Angebot in der Schule

Soziale Trainingskurse im Schuljahr 2016/2017 nach Schulformen

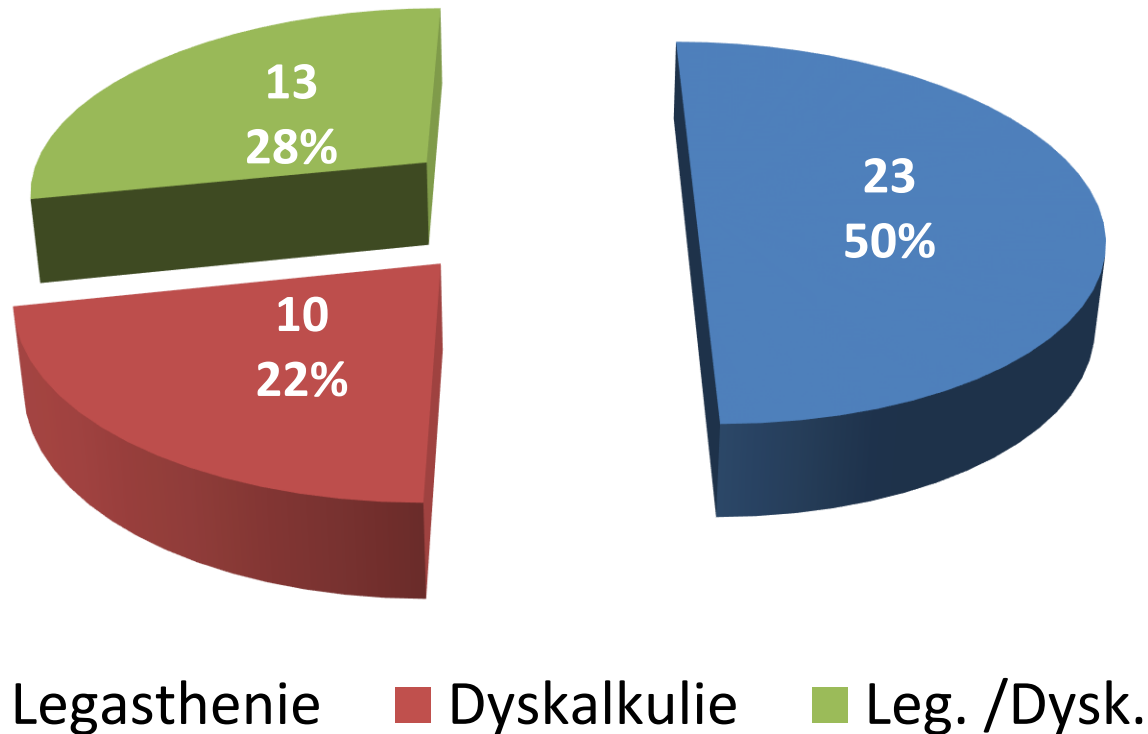


- Gemeinschaftsschulen
- Bildungszentren
- Realschulen
- Grundschule
- SBBZ-Lernen
- VKL



Schulnahe Unterstützung

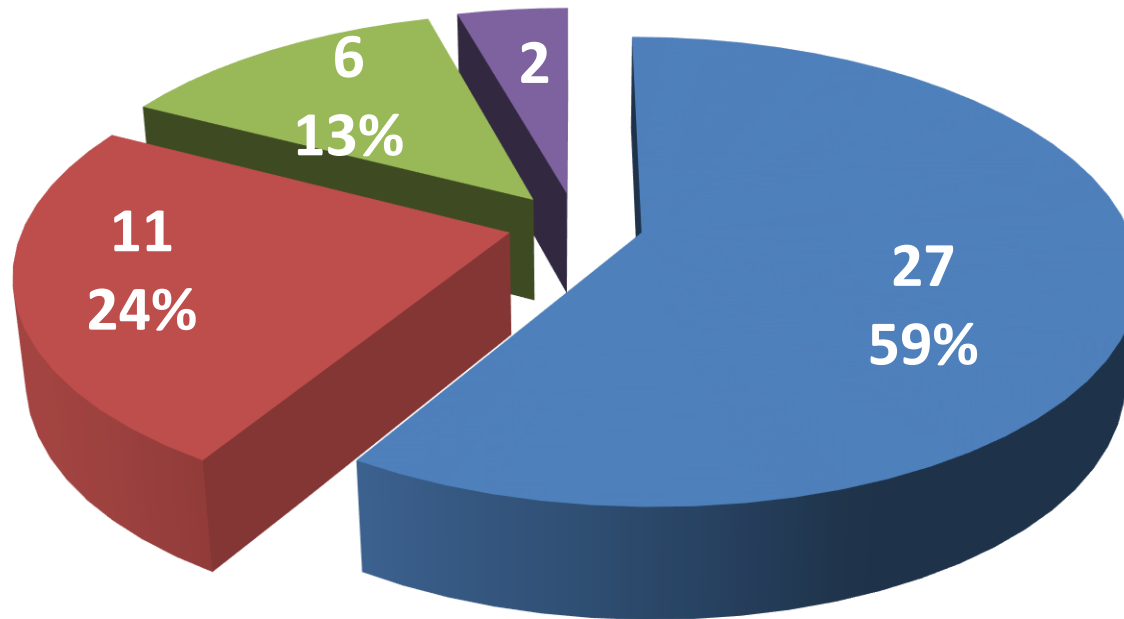
Legasthenie/ Dyskalkulie Fallzahlen Stand März 2017





Schulnahe Unterstützung

Legasthenie/ Dyskalkulie regionale Aufteilung

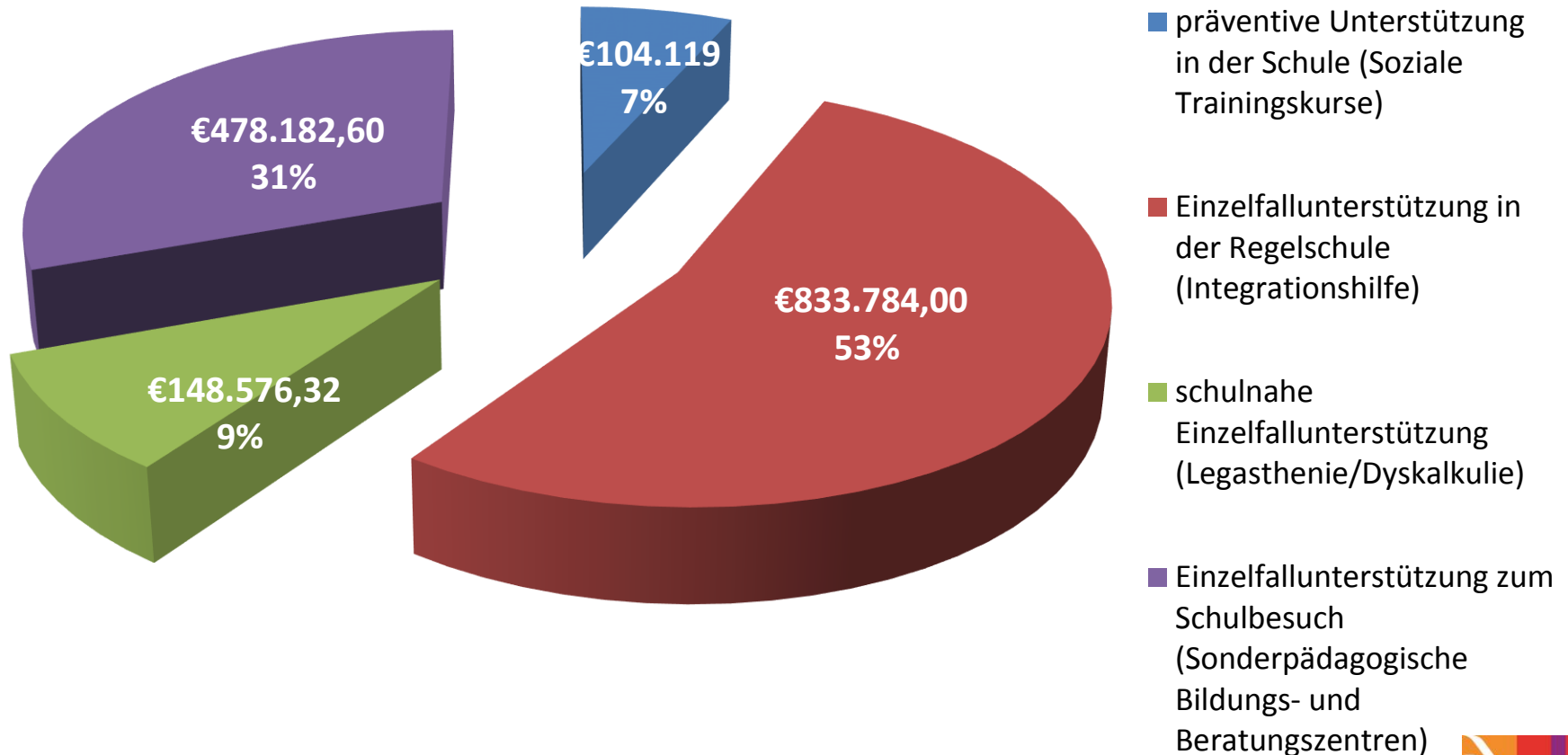


■ West-See ■ West-Land ■ Mitte ■ Ost



Kosten

Kostenaufwand pro Jahr





Herausforderungen und Ziele

- Schulgesetz und SGB VIII ergänzen sich nicht immer
- Schule und Jugendhilfe können bei enger Kooperation sehr effiziente, frühzeitige Unterstützung leisten
- Jugendhilfe hat keine verbindliche Schnittstelle und fachliche Gestaltung mit der Schulsozialarbeit (ausgenommen Berufsschulen)

Vorschlag:

- Gemeinsame Entwicklung von Projektideen für präventive Angebote/inklusive Angebote an den Regelschulen